

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
A. Bergrecht zwischen Tradition und Gegenwart	1
B. Problemstellung und Relevanz	3
C. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	5
D. Gang der Untersuchung und Methodik	6
§ 1 Rechtliche Grundlagen	9
A. Das Bundesberggesetz	9
B. Verfahren nach dem Bundesberggesetz	14
C. Verfassungs- und unionsrechtliche Probleme des Bergrechts	32
D. Fazit	49
§ 2 Interaktion von Bergrecht und Umweltrecht	53
A. Vorgelagerte Planungsebenen	53
B. Vorhabenzulassung und Bergaufsicht	68
C. Ewigkeitshaftung für bergbaubedingte Gefahren?	171
D. Fazit	186
§ 3 Aktuelle Herausforderungen für das Bergrecht im Lichte der Energiewende	191
A. Braunkohleausstieg und Braunkohletagebaue	192
B. Bergrecht und erneuerbare Energien	203

<i>C. Bodenschätzegewinnung durch Fracking</i>	214
<i>D. Fazit</i>	228
§ 4 Reformperspektiven für ein umweltverträgliches Bergrecht	231
<i>A. Zweckbestimmung</i>	233
<i>B. Erteilung von Bergbauberechtigungen</i>	238
<i>C. Betriebsplanzulassungen</i>	250
<i>D. Grundabtretung</i>	289
<i>E. Abwehr bergbaubedingter Gefahren</i>	292
<i>F. Steuerung des Bergbaus auf vorgelagerten Planungsebenen</i>	298
<i>G. Gesamtkonzeption und Formulierungsvorschläge</i>	307
§ 5 Ausblick	317
<i>A. Umsetzungsperspektiven</i>	317
<i>B. Globaler Kontext</i>	321
<i>C. Unverändert hohe praktische Bedeutung des Bergrechts</i>	323
Zusammenfassung in Thesen	325
<i>Zu § 1 Rechtliche Grundlagen</i>	325
<i>Zu § 2 Interaktion von Bergrecht und Umweltrecht</i>	326
<i>Zu § 3 Aktuelle Herausforderungen für das Bergrecht im Lichte der Energiewende</i>	328
<i>Zu § 4 Reformperspektiven für ein umweltverträgliches Bergrecht</i>	329
<i>Zu § 5 Ausblick</i>	332
Literaturverzeichnis	335
Sachregister	361

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
A. <i>Bergrecht zwischen Tradition und Gegenwart</i>	1
B. <i>Problemstellung und Relevanz</i>	3
C. <i>Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands</i>	5
D. <i>Gang der Untersuchung und Methodik</i>	6
§ 1 Rechtliche Grundlagen	9
A. <i>Das Bundesberggesetz</i>	9
I. Gesetzeszweck	9
II. Geltungsbereich	11
1. Sachlicher Geltungsbereich	11
a) Begriff des Bodenschatzes	11
b) Bergbauliche Tätigkeiten	11
2. Räumlicher Geltungsbereich	12
III. Zuständigkeiten und Verfahren	13
B. <i>Verfahren nach dem Bundesberggesetz</i>	14
I. Vorhabenrealisierung	14
1. Bergbauberechtigungen	14
a) Vorfrage: Bergfreie oder grundeigene Bodenschätze	14
b) Arten und Inhalt	15
c) Erteilungsvoraussetzungen	16
d) Nebenbestimmungen, Aufhebung	18
2. Betriebsplanzulassung	18
a) Arten und Inhalt	19
b) Voraussetzungen	21
aa) Allgemeine Voraussetzungen	21

bb) Ergänzung des Prüfprogramms durch § 48 Abs. 2	23
S. 1 BBergG	
cc) Besonderheiten der obligatorischen	
Rahmenbetriebsplanzulassung	24
c) Bindungswirkungen	24
d) Auflagen, Sicherheitsleistung, Aufhebung	26
3. Die Grundabtretung	27
II. Bergaufsicht	28
1. Grundlagen	28
2. Aufsichtsbefugnisse	29
3. Zeitliche Grenzen	30
C. Verfassungs- und unionsrechtliche Probleme des Bergrechts	32
I. Einwirkungen des Verfassungsrechts	32
1. Art. 14 GG	32
a) Bergbauberechtigung als eigentumsrechtliche Position	32
b) Belange des Oberflächeneigentümers	34
2. Art. 12 GG	38
3. Art. 20a GG	38
4. Staatsaufgabe Rohstoffsicherung?	40
II. Einflüsse des Unionsprimärrechts	44
1. Bergrecht der Europäischen Union?	44
2. Umweltrechtsprinzipien	44
D. Fazit	49
 § 2 Interaktion von Bergrecht und Umweltrecht	53
A. Vorgelagerte Planungsebenen	53
I. System der Raumplanung	54
1. Räumliche Gesamtplanung	54
2. Fachplanung	56
II. Bergrechtliche Fachplanung? – Die bergrechtliche Planfeststellung	57
III. Gesamtplanung und Bergrecht	57
1. Raumordnungsplanung und Bergrecht	57
a) Bergbau und (untertägige) Raumordnung	57
b) Insbesondere: Braunkohlenplanung	60
c) Bindungswirkung der Raumordnung im Bergrecht	61
2. Bauleitplanung und Bergrecht	63
IV. Zwischenfazit	67
B. Vorhabenzulassung und Bergaufsicht	68
I. Naturschutzrecht	68
1. Gesetzgebungskompetenzen	69

2. Gebietsschutz	69
a) Allgemeiner Gebietsschutz: Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	69
aa) Maßstäbe	70
(1) Eingriffsbegriff	70
(2) „Regelungskaskade“ des § 15 BNatSchG	72
bb) Eingriffsregelung und bergrechtliche Verfahren	74
(1) Zuständigkeit und Prüfungsstandort	74
(2) Materielle Berücksichtigung der Eingriffsregelung	75
(a) Allgemeines	75
(b) Insbesondere: Eingriffsregelung und Wiedernutzbarmachung	75
(c) Berücksichtigung der Eingriffsregelung nach § 48 Abs. 2 S. 1 BBergG	80
b) Besonderer Gebietsschutz	81
aa) Maßstäbe	81
(1) Geschützte Teile von Natur und Landschaft	82
(a) Nationaler Gebietsschutz	82
(b) Unionaler Gebietsschutz	83
(2) Gesetzlicher Biotopschutz	87
bb) Umsetzung im Bergrecht	88
(1) Versagung von Bergbauberechtigungen	88
(2) Widerruf von Bergbauberechtigungen	92
(3) Versagung der Betriebsplanzulassung	93
(a) Nationaler Gebietsschutz und Betriebsplanzulassung	93
(b) Unionaler Gebietsschutz und Betriebsplanzulassung	95
3. Artenschutz	98
a) Unionsrechtliches und nationales Schutzregime	98
b) Artenschutz im bergrechtlichen Verfahren	102
4. Naturschutzrecht und Anordnungen im Rahmen der Bergaufsicht	105
II. Wasserrecht	105
1. Benutzung von Gewässern	106
a) Begriff der Gewässerbenutzung	106
b) Erlaubnis und Bewilligung für Gewässerbenutzungen	108
aa) Inhalt und Anwendungsbereich von Erlaubnis und Bewilligung	108
bb) Zulassungsvoraussetzungen	109
(1) Allgemeine Voraussetzungen	109
(a) Schädliche Gewässerveränderungen	109
(b) Anforderungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften	113
(c) Bewirtschaftungsermessens	114
(2) Besondere Zulassungsvoraussetzungen	115

c) Erlaubnis und Bewilligung im bergrechtlichen Verfahren	116
2. Gewässerausbau	119
a) Begriff	119
b) Zulassung durch Planfeststellung	121
c) Integration in das bergrechtliche Verfahren	122
3. Wasserrechtlicher Gebietsschutz	124
a) Ausweisung und Schutzregime von Wasserschutzgebieten	124
b) Integration in das bergrechtliche Verfahren	125
4. Berücksichtigung wasserrechtlicher Vorgaben im bergrechtlichen Verfahren	126
III. Bodenschutzrecht	127
1. Abgrenzung der Anwendungsbereiche von Bodenschutz- und Bergrecht	127
a) Voraussetzungen einer Freistellung nach § 3 Abs. 1	
Nr. 10 BBodSchG	127
aa) Bodenbegriff des Bundesbodenschutzgesetzes	128
bb) „Einwirkungen auf den Boden“	128
cc) Reichweite des Bodenschutzrechts	130
b) Regelung von Einwirkungen auf den Boden im Bergrecht?	130
2. Berücksichtigung des Bodenschutzes in bergrechtlichen Verfahren	133
a) Berücksichtigung bei der Betriebspflanzulassung	133
b) Berücksichtigung nach erfolgter Betriebspflanzulassung	134
IV. Immissionsschutzrecht	135
1. Immissionsschutzrechtlicher Anlagenbegriff und Bergbau	135
2. Genehmigungsbedürftige Anlagen des Bergwesens	136
a) Genehmigungsbedürftigkeit	136
aa) Grundsatz: Genehmigungspflicht nach § 4 Abs. 1 BImSchG	136
bb) Ausnahme von der Genehmigungspflicht nach § 4 Abs. 2 BImSchG	136
(1) Genehmigungspflicht nur für übertägige Anlagen des Bergwesens	136
(2) Genehmigungsfreiheit von Tagebauen und Anlagen der Wetterführung	137
cc) Anwendungsfälle der Genehmigungspflicht für Anlagen des Bergwesens	138
b) Genehmigungsfähigkeit	138
aa) Materielle Genehmigungsvoraussetzungen	138
(1) Sicherstellung der Pflichten nach § 5 BImSchG und Rechtsverordnungen	138
(a) Betreiberpflichten	138
(b) Nachsorgepflichten	140
(2) Andere öffentliche Vorschriften	140
bb) Verfahren	141
cc) Integration in das bergrechtliche Verfahren	141

c) Nachträgliche Anordnungen	142
3. Genehmigungsfreie Anlagen des Bergwesens	142
a) Materielle Anforderungen	142
b) Integration in das bergrechtliche Verfahren	145
aa) Betriebsplanzulassung	145
(1) Einbruchstellen des Bergrechts	145
(2) Abgrenzung zum bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren	145
bb) Aufsichtsmaßnahmen nach erfolgter Betriebsplanzulassung	146
c) Rechtssystematische Kritik an § 4 Abs. 2 BImSchG	147
V. Kreislaufwirtschaftsrecht	149
1. Abfallbegriff	149
2. Unmittelbar bei bergbaulichen Tätigkeiten anfallende (bergbauliche) Abfälle	152
a) Bergbauprivileg	153
b) Materielle Vorgaben des Bergrechts	154
3. Sonstige Abfälle im Bergbau	155
a) Arten und einschlägiges Rechtsregime	155
aa) Mittelbar bei bergbaulichen Tätigkeiten anfallende Abfälle	155
bb) Bergbaufremde Abfälle	155
b) Materielle Anforderungen an den Umgang mit sonstigen Abfällen	156
aa) Abfälle zur Verwertung	156
(1) Begriff	156
(2) Verfüllung bergbaufremder Abfälle als Verwertung	156
(3) Verwertung mittelbar bei bergbaulichen Tätigkeiten anfallender Abfälle	159
bb) Abfälle zur Beseitigung in nicht mehr benötigten Teilen von Bergbaubetrieben	159
VI. Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung	161
1. Grundlagen und Anwendbarkeit auf Bergbauvorhaben	161
2. Umsetzung der UVP-Richtlinie im Bergrecht	162
a) UVP-Pflicht für bergrechtliche Vorhaben	162
aa) Abgrenzungsfragen	162
bb) UVP-pflichtige Vorhaben des Bergbaus	163
cc) UVP-Bestandsschutz für Altvorhaben	164
b) Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung im Bergrecht ..	165
aa) Verortung im obligatorischen Rahmenbetriebsplan	165
bb) Verfahren und Berücksichtigung der Umweltverträglichkeitsprüfung	167
VII. Zwischenfazit	169
C. <i>Ewigkeitshaftung für bergbaubedingte Gefahren?</i>	171
I. Keine gesetzliche Normierung	171

II.	Herleitung aus sonstigen Rechtsquellen	173
1.	Anwendung der zivilrechtlichen Verjährungsregeln	173
2.	Verwirkung der behördlichen Befugnis	177
3.	Zeitliche Begrenzung nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	180
4.	Rammelsberg und Meggen – Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts	183
III.	Stellungnahme	185
D.	<i>Fazit</i>	186
 § 3 Aktuelle Herausforderungen für das Bergrecht im Lichte der Energiewende		191
A.	<i>Braunkohleausstieg und Braunkohletagebaue</i>	192
I.	Regelungspaket zum Kohleausstieg	192
1.	Kohleverstromungsbeendigungsgesetz	192
2.	Regelungen mit Bezug zur Braunkohlegewinnung	193
II.	Auswirkungen des Kohleausstiegs auf die Braunkohlegewinnung ..	194
1.	Zulassung von Rahmenbetriebsplänen	194
a)	Neuzulassung von Rahmenbetriebsplänen	194
b)	Anpassung bestehender Rahmenbetriebspläne und Eigentumsgrundrecht	196
c)	Eigentumsrechtliche Fragen	197
2.	Ausfüllung durch weitere Hauptbetriebsplanzulassungen	200
3.	Gesetzesreform zur Sicherung des Kohleausstiegs	201
B.	<i>Bergrecht und erneuerbare Energien</i>	203
I.	Geothermie	204
1.	Begriff und Arten	204
2.	Anwendbarkeit des Bundesberggesetzes	205
3.	Zulassung nach dem Bundesberggesetz	206
4.	Erlaubnispflicht nach dem Wasserhaushaltsgesetz	208
II.	Untergrundspeicherung	209
1.	Begriff und Anwendungsformen	209
a)	Bergrechtlicher Begriff des Untergrundspeichers	209
b)	Anwendungsformen der Untergrundspeicherung nach dem Bundesberggesetz	210
2.	Zulassung nach dem Bundesberggesetz	211
a)	Anwendbare Vorschriften des Bergrechts	211
b)	Betriebsplanzulassung	212
c)	endlagerung	213
C.	<i>Bodenschätzegewinnung durch Fracking</i>	214
I.	Funktionsweise der Fracking-Technologie	215

II.	Rechtlicher Rahmen für die Fracking-Technologie	217
1.	Regelungspaket 2017	217
2.	Weitreichendes Verbot der Fracking-Technologie	218
a)	Verbot des unkonventionellen Fracking	218
b)	Fracking-Verbot in Schutzgebieten	219
c)	Durchsetzung der Verbote im Zulassungsverfahren	219
3.	Zulassung der nicht vom Verbot erfassten Vorhaben	221
a)	Besonderheiten bei der bergrechtlichen Betriebsplanzulassung	221
aa)	UVP-Pflicht und bergrechtliche Planfeststellung	221
bb)	§§ 22b und 22c ABBergV	222
b)	Zulassung nach dem Wasserrecht	222
c)	Steuerung durch die Raumordnung und landesrechtliche Regelungen	226
D.	<i>Fazit</i>	228
 § 4 Reformperspektiven für ein umweltverträgliches Bergrecht		231
A.	<i>Zweckbestimmung</i>	233
I.	Problemstellung	233
II.	Neufassung des § 1 BBergG	237
B.	<i>Erteilung von Bergbauberechtigungen</i>	238
I.	§ 11 Nr. 10 BBergG und die Funktion von Bergbauberechtigungen	239
1.	Problemstellung	239
2.	Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	242
a)	Vereinigung von Bergbauberechtigung und Betriebsplanzulassung	242
b)	Streichung des § 11 Nr. 10 BBergG	244
c)	Reformulierung des § 11 Nr. 10 BBergG	246
II.	Widerruflichkeit	247
1.	Problemstellung	247
2.	Klarstellung der Widerruflichkeit von Bergbauberechtigungen	248
III.	Zweidimensionalität des Feldbegriffs	249
1.	Problemstellung	249
2.	Ermöglichung von Stockwerksnutzungen	249
C.	<i>Betriebsplanzulassungen</i>	250
I.	Materielle Berücksichtigung außerbergrechtlicher Belange	250
1.	Allgemeines	250
2.	Richterrechtliche Prägung	251
a)	Problemstellung	251
b)	Kodifikation des Richterrechts zu § 48 Abs. 2 S. 1 BBergG	254
3.	Überbetonung der Rohstoffsicherheit	255

a) Problemstellung	255
b) Streichung der Rohstoffsicherungsklausel	258
4. Berücksichtigung von Umweltbelangen nach § 48 Abs. 2 S. 1 BBergG	259
a) Problemstellung	259
b) Abwägungsentscheidung bei strikter Bindung an umweltrechtliche Vorschriften	261
aa) Kein Entgegenstehen öffentlicher-rechtlicher Vorschriften	261
bb) Aufbrechen der gebundenen Entscheidung	261
(1) Betriebsplanzulassung mit Versagungsermessens	262
(2) Betriebsplanzulassung als Planungsentscheidung	263
5. Unklare Bindungswirkungen der Rahmenbetriebsplanzulassung ..	267
a) Problemstellung	267
b) Klarstellung der bestehenden Bindungswirkungen	268
6. Beteiligung von Fachbehörden bei der Betriebsplanzulassung ..	269
a) Problemstellung	269
b) Einvernehmenserfordernis für integrierte Entscheidungen	272
7. Materielle Vorgaben des Umweltrechts	273
a) Immissionsschutzrecht	273
aa) Freistellung von der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungspflicht	273
bb) Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	274
b) Naturschutzrecht	275
aa) Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung und Wiedernutzbarmachung	275
bb) Klarstellung des Verhältnisses Eingriffsregelung – Wiedernutzbarmachung	277
II. Umweltverträglichkeitsprüfung und Planfeststellung	277
1. Verortung der Umweltverträglichkeitsprüfung	277
a) Problemstellung	277
b) Sicherstellung einer wiederholenden UVP-Pflicht	280
2. UVP-Bestandsschutz	281
a) Problemstellung	281
b) Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	282
III. Wesentliche Änderung von Vorhaben	283
1. Problemstellung	283
2. Klarstellungen zur Änderungs-Betriebsplanpflicht	285
IV. Öffentlichkeitsbeteiligung und Rechtsschutz	285
1. Problemstellung	285
2. Stärkung von Öffentlichkeitsbeteiligung und Zugang zu Rechtsschutz	288
D. Grundabtretung	289
I. Problemstellung	289

1. Gesetzgeberische Ausgestaltung der Grundabtretung	289
2. Umweltrelevanz	290
II. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	290
1. Normierung des Richterrechts	290
2. Weitere Anpassungen?	291
a) Grundabtretung als Inhalts- und Schrankenbestimmung?	291
b) Anpassung der Terminologie	292
E. <i>Abwehr bergbaubedingter Gefahren</i>	292
I. Gefahrenabwehr während der Bergaufsicht	292
1. Problemstellung	292
2. Vereinheitlichung der Abwehr von Umweltgefahren	294
II. Ewigkeitshaftung und Verursacherprinzip	295
1. Problemstellung	295
2. Verankerung einer bergrechtlichen Ewigkeitshaftung	296
F. <i>Steuerung des Bergbaus auf vorgelagerten Planungsebenen</i>	298
I. Problemstellung	298
II. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	300
1. Stärkung der Berücksichtigung der untertägigen Raumordnung im Bergrecht	300
a) Berücksichtigung de lege lata	300
b) Grundsätze und sonstige Erfordernisse der Raumordnung	301
2. Maßnahmen zur Förderung der untertägigen Raumordnung	302
a) Klarstellungen im Raumordnungsgesetz	302
b) Schaffung einer ausreichenden Datengrundlage	303
aa) Geologiedaten	304
bb) Ermittlung des Rohstoffbedarfs?	305
3. Grafische Darstellung der untertägigen Raumordnung in Plänen ..	307
G. <i>Gesamtkonzeption und Formulierungsvorschläge</i>	307
I. Gesamtkonzeption	307
II. Konkrete Formulierungsvorschläge	309
1. § 1 BBergG Zweck des Gesetzes	310
2. § 4 BBergG Begriffsbestimmungen	310
3. § 11 BBergG Versagung der Erlaubnis	311
4. § 52 BBergG Betriebspoläne für die Errichtung und Führung des Betriebes	311
5. § 55 BBergG Zulassung des Betriebspolanes	312
6. § 56 Form und Inhalt der Zulassung, Sicherheitsleistung	314
7. § 71 BBergG Allgemeine Anordnungsbefugnis	314
8. § 79 BBergG Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Grundabtretung	315

§ 5 Ausblick	317
A. Umsetzungsperspektiven	317
B. Globaler Kontext	321
C. Unverändert hohe praktische Bedeutung des Bergrechts	323
 Zusammenfassung in Thesen	325
Zu § 1 Rechtliche Grundlagen	325
Zu § 2 Interaktion von Bergrecht und Umweltrecht	326
Zu § 3 Aktuelle Herausforderungen für das Bergrecht im Lichte der Energiewende	328
Zu § 4 Reformperspektiven für ein umweltverträgliches Bergrecht	329
Zu § 5 Ausblick	332
 Literaturverzeichnis	335
Sachregister	361